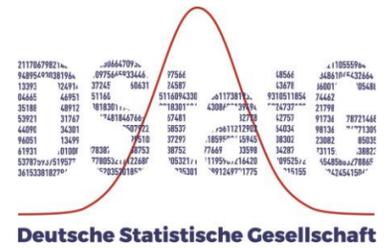


Digitales Expertengespräch am 18. Mai 2021



Der Ausschuss für Regionalstatistik der Deutschen Statistischen Gesellschaft (DStatG) veranstaltet ein digitales Expertengespräch zum Thema:

Die Zukunft des Mikrozensus: Face-to-Face- oder Online-Befragung als primärer Erhebungsweg? Expertengespräch zu den Effekten von Befragungsmodes auf die Ergebnisqualität von Haushaltserhebungen

Vor dem Hintergrund der Einschränkungen in der Datenerhebung durch die Corona-Pandemie wird im statistischen Verbund derzeit eine Reformdebatte über die künftige **Priorisierung von Erhebungswegen im Mikrozensus** geführt. Diskutiert wird ein Wechsel von der Face-to-Face- zur Online-Befragung als dem primären Erhebungsweg. Ziel dieser digitalen Veranstaltung ist ein **Austausch mit Surveyexpertinnen und -experten über Mode-Effekte** in Haushaltserhebungen sowie die Erörterung möglicher Konsequenzen der geplanten Umstellung für die Datenqualität des Mikrozensus. Die zentrale Frage ist dabei, in welcher Form eine Änderung des Modeeinsatzes **wissenschaftlich abgesichert** werden kann.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über nachfolgende E-Mail-Adresse zur Veranstaltung an und teilen Sie uns bitte Ihren Vor- und Nachnamen sowie die Institution mit, an welcher Sie tätig sind: anmeldung@statistik.bayern.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet als digitale Konferenz statt. Die Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie einige Tage vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail.

Digitales Expertengespräch

am 18. Mai 2021

Vorläufiges Programm

08:45 Uhr

Einführung in das Veranstaltungsthema durch Prof. Michael Fürnröhr

09:00 Uhr

Prof. Annette Jäckle: *Mode-Effekte in Face-to-Face- und Online-Befragungen: Selektion oder Antwortverhalten?*

09:35 Uhr

Prof. Christof Wolf: *Selbstadministriert statt face-to-face? Ergebnisse eines großen Feldexperiments zur Machbarkeit und Datenqualität*

10:10 Uhr

Prof. Mark Trappmann: *Untersuchung von Effekten des Erhebungsmodus im Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung (PASS)*

10:40 Uhr

Dr. Michael Bergmann: *Die Gewinnung länderübergreifender Umfragedaten in Zeiten von COVID-19: Herausforderungen und Implikationen für die Datenerhebung am Beispiel von „SHARE“ (Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe)*

11:10 Uhr

Pause

11:25 Uhr

Prof. Stefan Liebig: *Multi-Mode in Haushaltspanels - Erfahrungen und aktuelle Weiterentwicklungen im Sozio-oekonomischen Panel (SOEP)*

12:00 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema: *Modeoptionen für den Mikrozensus: „CAPI first“ versus „CAWI first“* mit allen Referentinnen und Referenten

13:15 Uhr

Verabschiedung durch Prof. Michael Fürnröhr

Der Moderator



Prof. Michael Fürnröhr

Michael Fürnröhr leitet im *Bayerischen Landesamt für Statistik* die Abteilung für Bevölkerungs-, Haushalts- und Finanzstatistiken. Seit 2014 lehrt er an der *Otto-Friedrich-Universität Bamberg* und ist dort seit 2019 Honorarprofessor für das Fachgebiet Amtliche Statistik. Er ist Vorstandsmitglied der *Deutschen Statistischen Gesellschaft (DStatG)* und Vorsitzender des *Ausschusses für Regionalstatistik*.

Digitales Expertengespräch

am 18. Mai 2021

Die Referentinnen und Referenten



Prof. Annette Jäckle

Annette Jäckle ist Professorin für *Survey Methodology* am *Institute for Social and Economic Research, University of Essex*, in England. Sie ist Associate Director für das englische Haushaltspanel *Understanding Society* und leitet ein Forschungsprogramm zu Innovationen in Datenerhebungsmethoden. Sie untersucht unter anderem Mode-Effekte, die Nutzung von mobilen Apps für die Datenerhebung und die Zustimmung zur Zuspelung von administrativen Daten.



Prof. Christof Wolf

Christof Wolf ist Präsident der *GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften* und Professor für Soziologie an der Universität Mannheim. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Umfragemethodik, Sozialstrukturanalyse und Gesundheitsforschung. Er veröffentlichte u.a. *The Sage Handbook of Survey Methodology* (gemeinsam mit Dominique Joye, Tom W. Smith, Yang-chi Fu, 2016).



Prof. Mark Trappmann

Mark Trappmann leitet seit 2007 den Forschungsbereich *Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung* am *IAB* und ist seit 2012 zudem Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der *Otto-Friedrich-Universität Bamberg*. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift *Soziale Welt* und vertritt die *Bundesagentur für Arbeit* und das *IAB* im Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten. In seiner methodischen Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fehlerquellen in Surveys wie *Nonresponse* oder Messfehlern und ihrer Korrektur.



Dr. Michael Bergmann

Michael Bergmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der *Technischen Universität München* und am *Munich Center for the Economics of Aging* des *Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik* in München. Er leitet dort die Abteilung *Survey Methodology* des *Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe* (SHARE). Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der methodischen Umfrageforschung, vor allem in der Untersuchung von Einflussfaktoren für die Datenqualität in Längsschnittstudien.



Prof. Stefan Liebig

Stefan Liebig ist seit Januar 2018 Direktor des *Sozio-oekonomischen Panels* (SOEP) am *DIW Berlin* und seit 2019 Professor für Sozialstrukturanalyse und Survey-Methodologie an der *Freien Universität Berlin*. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Wahrnehmung und Bewertung sozialer Ungleichheiten und den methodischen Aspekten der Einstellungsmessung.